

Wissen woher, Wissen wohin? – Teil 2

Immer mehr Informationen werden uns angeboten. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der Kanäle über die sie transportiert werden ständig zu. Auch im zweiten Teil geht es um Ideen für die Optimierung der eigenen Informationsaufnahme und Ablage. Die persönliche Strategie kann dadurch effektiver werden und der Umgang mit Informationen auch wieder Spaß machen.

Profitipp Nr. 8: Lernen sie Google kennen, aber richtig

Jeder hat schon wiederholt mit Google gesucht. Kaum einer kennt die erweiterten Suchfunktionen. Das ist schade, denn dahinter verborgen sich ganz wesentliche Erleichterungen und Funktionen.

www.google.de/advanced_search?hl=de

Die Hilfefunktion in Google bietet Unterstützung dabei. Wem das nicht ausreicht, der kann sich durch 101 Google-Tipps weiter inspirieren lassen.

www.techradar.com/news/internet/web/google-week-101-google-tips-tricks-and-hacks-462143

Profitipp Nr. 9: Nutzen Sie Newsletter

Jedes Fachgebiet hat seine eigenen Newsletter, manche hochwertig, manche weniger. Newsletter bieten einige Vorteile. Sie sind eine flinke, flexible und aktuelle Publikation. Eine Redaktion selektiert Nachrichten aus der unüberschaubaren Anzahl der Meldungen für Sie. Spezialisten strukturieren und kommentieren Nachrichten. Als Resultat erhalten Sie eine übersichtliche Struktur sehr aktueller Informationen, die sich schnell sichten und gegebenenfalls sichern und weiterleiten lässt.

Profitipp Nr. 10: Erzeugen Sie PDF-Dateien aus Dokumenten

Um Dateien zu archivieren oder mit anderen zu teilen, die Sie nur lesen und nicht bearbeiten sollen, empfiehlt sich das PDF-Format. Es hat eine ganze Reihe von Vorteilen. Zum einen ist es plattformunabhängig, die Datei kann mit



Social Bookmarking, das sind von Nutzern kommentierte und bewertete Links, die bei der Orientierung im Web effektiv helfen. Eines der größten deutschsprachigen Angebote: www.mister-wong.de



Eine ganze Sammlung an Werkzeugen und Diensten zur Umwandlung Ihrer Dokumente ins PDF-Format sowie deren Bearbeitung bietet <http://de.pdf24.org>

dem Acrobat Reader und anderen (kostenlosen) Programmen gelesen werden. Das ist besonders hilfreich, da neueste Office-Programme Dateien erstellen, die auf älteren Versionen nicht mehr geöffnet werden können. Manchmal können Dateien überhaupt nicht mehr geöffnet werden. Hier hilft nur eine Reparatur wie www.repairmyword.com

PDF-Dateien sind außerdem mit Acrobat Reader durchsuchbar ohne sie zu öffnen (über „Erweiterte Suche“ siehe Profitipp Nr. 4, *Bayerisches Ärzteblatt* 6/2009, Seite 306 f.). Versehentliches Verändern von Dateien ist praktisch ausgeschlossen und die Druckwiedergabe kann vorab zuverlässig beurteilt werden. <http://de.pdf24.org>

Inzwischen ist auch die Bearbeitung von PDF-Dateien online möglich. Mit PDF-Hammer lassen sich beispielsweise mehrere Seiten zusammenfügen oder neu anordnen. www.nitropdf.com/free/hammer/index.htm

Profitipp Nr. 11: Nutzen Sie einen Dokumenten- scanner mit Texterkennung

Ihr Computer lässt sich eindeutig leichter durchsuchen als Ihre (Papier-)Ablage. Elektronische Dokumente belegen keinen Wohn- oder

Arbeitsplatz. Machen Sie sich das zu Nutze und setzen Sie einen Scanner ein. Wie umfassend Sie das angehen wollen und ob Sie gleich Ihre Praxis papierlos machen, bleibt Ihnen überlassen. Selbst im kleineren Rahmen verwendet, kann der Gewinn beträchtlich sein. Aktuelle Dokumentenscanner arbeiten so schnell, dass sie ein Papier schneller gescannt haben, als man es auch nur lochen könnte. Achten Sie darauf, dass der Scanner durchsuchbare PDF-Dateien automatisch erstellt und lassen Sie sich das auch demonstrieren. Nur diese Dateien können Sie später auch wieder leicht über eine Inhaltssuche finden. Wollen Sie größere Mengen scannen, so empfiehlt sich der Einsatz einer Dokumentenmanagementsoftware, um Ordnung zu halten. Die gescannten Dokumente lassen sich natürlich auch per E-Mail versenden, was uns zum nächsten Tipp bringt.

Profitipp Nr. 12: Teilen Sie Ihre Entdeckungen

Das Versenden eines hilfreichen Artikels, eines Links oder Hinweises an einen Kollegen oder Freund kostet nur Sekunden. Oft wird damit aber eine Verbindung gehalten oder erneuert. Meist erzeugt das ein gutes Gefühl für beide Seiten, das weit über die kurze Nachricht hinaus wirkt. So bekommen auch Sie wahrscheinlich bald persönliche Empfehlungen zugeschickt.



Ausgerechnet bei der wohl bekanntesten Webseite der Welt sehen nur die wenigsten hinter die Fassade und verwenden die erweiterten Suchfunktionen. Vieles bleibt einem so verborgen und manche Fundstelle verschüttet in zu unscharfen Suchergebnissen. www.google.de/advanced_search?hl=de

Außerdem ist es ein zeitgemäßer Weg in Verbindung zu bleiben und kann dabei das aufgeschobene Telefonat manchmal ersetzen.

Profitipp Nr. 13: Trauen Sie sich zu testen

Explorieren Sie Ihre Software, testen Sie unbekannt Funktionen und versuchen Sie auch bekannte (und oft eingeschränkte) Wege zu verlassen und etwas anders zu lösen. Tauschen Sie sich dazu auch ruhig mit anderen aus. Sie werden überrascht sein, wieviel es dabei zu entdecken gibt.

Profitipp Nr. 14: Nutzen Sie Empfehlungen

Persönliche Empfehlungen zu Webdiensten sind oft die besten. Kollegen haben ähnliche Themen und manchmal den entscheidenden Hinweis parat. Natürlich können Sie auch die Empfehlungssysteme im Web nutzen. Social Bookmarking heißt dieser Trend. In den USA ist der Platzhirsch <http://delicious.com>.

Bei der Suche nach einem Thema oder Dienst ist die dort angezeigte Popularität sehr hilfreich. Wer es genauer wissen will, für den erklärt Wikipedia die Hintergründe http://de.wikipedia.org/wiki/Social_Bookmarks Deutsche Dienste sind:
www.mister-wong.de
www.linkarchiv.at
www.icio.de
www.yigg.de



Zugang zu den eigenen Daten, ohne sie mitnehmen zu müssen, versprechen Online-Speicherdienste wie www.dropboks.com

Profitipp Nr. 15: Verwenden Sie eine hilfreiche Startseite

Bei jedem Start des Browsers sehen Sie zuerst die Startseite. Suchen Sie sich dafür eine sinnvolle Seite, die Ihnen, Ihrem Informationsbedarf und Ihren Interessen nützt und richten Sie die Seite in den Einstellungen des Browsers als Ihre Startseite ein. So können Sie mit wenigen Minuten pro Tag gut informiert bleiben.

Einige Vorschläge dazu:

www.aerzteblatt.de ist online viel umfangreicher und aktueller als die Druckfassung.
www.medscape.com ist eines der größten Ärzteportale. Als Besonderheit bietet es fachspezifischen Einstiegsseiten mit Nachrichten, Fortbildung und Informationen (in Englisch).
www.spiegel.de
www.sueddeutsche.de
www.faz.net
www.zeit.de
www.sciencemag.org – Der Popstar unter den Wissenschaftsmagazinen.
www.bmg.bund.de – Ministeriumsseite mit Nachrichten und Bestimmungen.

Profitipp Nr. 16: Nutzen Sie Online-Speicher

Mittlerweile gibt es zahlreiche Angebote, um Dateien online abzulegen und auch eventuell mit anderen zu teilen. Einer der größten Vorteile dabei ist, dass Sie selbst jederzeit und von

jedem Computer aus darauf zugreifen können. Ein Hin- und Hertragen von Dateien entfällt damit. Zu berücksichtigen ist dabei allerdings, dass, besonders bei ausländischen Anbietern, die Daten nur bedingt sicher sind. Für private Daten mag das meist keine Rolle spielen und die Vorteile überwiegen. Ganz neue Perspektiven ergeben sich auch für die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern. Natürlich gibt es auch wieder einen Dienst von Google, der dies und noch mehr ermöglicht. Hier ist besondere Vorsicht angebracht, da Google die Inhalte aller Dateien nach Stichworten durchsucht, die für Werbung und andere Zwecke verwendet sowie auf unbestimmte Zeit gespeichert werden.

www.dropboks.com – Zur Speicherung eigener (kleinerer) Dateien.

<http://drop.io> – Spezialisiert auf Echtzeit-Zusammenarbeit mit Dateiaustausch etc.

Profitipp Nr. 17: Sichern Sie Ihre Daten! Sichern Sie Ihre Daten! Sichern Sie Ihre Daten!

Zu guter Letzt noch der Appell den Wert Ihrer Daten zu erkennen und danach zu handeln. Denken Sie nur kurz daran, was die Neuerstellung Ihrer Daten kosten würde, sofern sie überhaupt möglich ist. Verwenden Sie daher eine professionelle Software zur Sicherung und lagern Sie unbedingt Sicherungen aus. Ein Informatikerspruchwort besagt, dass es nur zwei Gruppen von Nutzern gebe. Diejenigen Nutzer, die Daten verloren haben und solche, die noch welche verlieren werden. Testen Sie die Wiederherstellungsfunktion bei Ihrer Sicherung. Am besten gleich.

Gut strukturiert gewinnt die Informationsflut wieder an Reiz. Immer gibt es Neues zu entdecken, zu lernen und zu optimieren. Werden Sie Ihr eigener Informationsmanager und teilen Sie Ihre Entdeckungen. Wie jede Reise beginnt auch diese mit dem ersten Schritt.

Dr. Marc M. Batschkus, Arzt, Medizinische Informatik, Spezialist für eHealth, eLearning & Mac OS X, Steinstraße 40, 81667 München, E-Mail: mail@batschkus.de